

## Tobias Günther erhält den Heinz-Kappes-Preis 2016



Tobias Günther, Mitarbeiter der EmK-Jugendkirche Karlsruhe, mit der Urkunde des Heinz-Kappes-Preises 2016.

### **Tobias Günther, Mitarbeiter der Jugendkirche der EmK in Karlsruhe, ist Preisträger des Heinz-Kappes-Preises des Rotary Clubs Karlsruhe.**

Der langjährige hauptamtliche Mitarbeiter der Jugendkirche der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) in Karlsruhe, Tobias Günther, ist einer der vier Preisträger des Heinz-Kappes-Preises 2016. Die Preisverleihung fand am gestrigen Mittwoch in Karlsruhe statt. Der Preis wird jährlich vom Rotary Club Fächerstadt Karlsruhe an junge Menschen für ihr besonderes soziales Engagement verliehen. Damit solle ein Anreiz gesetzt werden, »diesen Weg weiterzugehen und auch andere Jugendliche anzuregen, sich ebenfalls zu engagieren«, wie es in der Auslobung für den Preis heißt. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen oder Gruppen junger Menschen.

Die Jury des Heinz-Kappes Preises hatte den 26-Jährigen Mitarbeiter der EmK-Jugendkirche wegen seines Engagements für junge Menschen in der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet und ihm ein Preisgeld von 1.500 Euro zugesprochen. Günther habe sich, so Gabriele Kellermann, Sprecherin des Rotary Clubs, »in hohem Maße für andere Menschen eingesetzt« und sei »ein Vorbild für uns alle«. Günthers selbstloses und der Sache dienendes Engagement, vor allem für Kinder und Jugendliche am Rande der Gesellschaft, habe die Jury beeindruckt. Dominic Schmidt, Pastor der EmK in Karlsruhe und Leiter der Jugendkirche, zeigte sich erfreut über die Auszeichnung Günthers, den er als »sehr engagierten Mitarbeiter« beschreibt. »Die Liebe, die ihm von Gott zuteil wird, gibt er weiter«, so Schmidt, »ungeachtet der Person, Hautfarbe, Nationalität oder Religion«.

#### Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main.  
Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

#### Weitere Informationen

Der Heinz-Kappes-Preis ist nach einem früheren evangelischen Jugendpfarrer und Sozialpolitiker benannt. Von 1923 bis 1933 war Heinz Kappes Jugendpfarrer in Karlsruhe. Seine Lebensmission war, Not und Elend – insbesondere von Kindern und Jugendlichen aus Arbeiterfamilien – zu mildern. Aufgrund seiner kritischen Haltung zum Nationalsozialismus verlor er zuerst sein politisches Mandat im

Stadtrat Karlsruhe und bald darauf seine Pfarrstelle. Daraufhin wanderte er nach Palästina aus. 1948 kehrte er nach Karlsruhe zurück und arbeitete als Landesjugendpfarrer der evangelischen Landeskirche in Baden. Sein unermüdliches Engagement galt Menschen am Rande der Gesellschaft. Er starb 1988 im Alter von 94 Jahren. In Erinnerung an dieses vorbildliche Engagement stiftete der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt im Jahr 2000 den Heinz-Kappes-Preis, der seither jährlich verliehen wird und mit insgesamt 6.000 Euro dotiert ist.

#### Verwandte Nachrichten

- 6.11.2017 | [Übernahmevertrag für »Juze espirito« unterzeichnet](#)
- 1.4.2017 | [»Wilder Süden« feiert Jubiläum](#)